



# Amtsblatt

## der Marktgemeinde Kaltenleutgeben



# Veranstaltungen und wichtige Termine

22.09.2019	<b>Roter-Nasen-Lauf</b> Start 10:00 Uhr am Parkplatz gegenüber der Feuerwehr
22.09.2019	<b>5. G`sundes Familienfest</b> gegenüber von der Feuerwehr
26.09.2019	<b>Sturmstand</b> der VP Kaltenleutgeben von 18:00 bis 22:00 Uhr vor dem Rathaus
01.10.2019	<b>Vortrag Impfen Ja/Nein?</b> mit OA Dr. Thomas Pachtner 18:00 Uhr im Saal des Sicherheitszentrums
02.10.2019	<b>Seniorenausflug</b>
05.10.2019	<b>Zivilschutzprobealarm</b> <b>Feuerlöscherüberprüfung</b> in der Feuerwehr von 8-12 Uhr
11. - 13.10. 2019	<b>Ausstellung Kaltenleutgeben Kreativ</b> Eröffnung: 11.10.2019 um 18:00 Uhr im Sicherheitszentrum, Hauptstraße 72
16.10.2019	<b>Lesung des Erste Wiener Lesetheaters</b> Titel: „Joe Berger - Hofnarr und Poet“ 19:00 Uhr in der Bibliothek
20.10.2019	<b>Kaffeestand</b> der VP Kaltenleutgeben ab 07:30 Uhr vor dem Rathaus
20.10.2019	<b>Bergauf Wanderung</b> der VP Kaltenleutgeben 13:30 Uhr vor dem Rathaus
20.10.2019	<b>Autofreier Tag</b> der VP Kaltenleutgeben - mach mit und lass das Auto stehen!
26.10.2019	<b>Eröffnungsfeier Rathaus</b> 11:00 Uhr im Rathaus
02.11.2019	<b>Kaffeestand</b> der VP Kaltenleutgeben ab 07:30 Uhr vor dem Rathaus
22.-24.11. 2019	<b>Weihnachtsmarkt</b> in der Turnhalle Eröffnung am 22.11.2019 um 18:00 Uhr, sonst 10:00 bis 18:00 Uhr
27.11.2019	<b>Lichtbildvortrag</b> von Wolfgang Lirsch „Oberitalien - von Udine bis San Marino“ 19:30 Uhr im Sicherheitszentrum, Hauptstraße 72
29.11.2019	<b>Das Kaltenleutgebener Nikolausspiel</b> 16:00 Uhr vor dem Rathaus
29.11.2019	<b>Illuminierung des Weihnachtsbaumes</b> 19:00 Uhr vor dem Rathaus
04.01.2020	<b>Neujahrskonzert</b> des Ballhausorchesters Wien 19:30 Uhr in der Turnhalle, Hauptstraße 76

**Ing. Josef GRAF**  
Bürgermeister



**Sehr geehrte Damen und Herren!**  
**Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!**

Der vergangene Jahrhundertsommer hat uns einerseits beste Voraussetzungen für Sport und Erholung geboten, aber andererseits auch gezeigt, dass wir die Belange des Umweltschutzes – speziell der CO<sub>2</sub>-Einsparung – weiter vorrangig behandeln müssen. Die Energiebuchhaltung wie auch die Umstellung der Heizung des Bauhofes und die Abkehr von Geräten mit Verbrennungsmotoren sind Schritte zu denen noch weitere Folgen werden.

Als lokales Thema des Sommers sind die Geschehnisse rund um das Castello aufgepoppt. Zur Klarstellung des Sachverhaltes darf ich dazu folgendes mitteilen:

1. Das Castello war nie unter Denkmalschutz
2. Es war nie im Eigentum der Gemeinde
3. Es gab seitens der Gemeinde nie konkrete Absichten zu einem Kauf

Historisch gesehen war das Castello ein Gastronomiebetrieb des Kurhauses Winternitz. Während des sogenannten 1000-jährigen Reiches war es Kantine der SA-Kaserne. Nach dem Krieg ging es in Privatbesitz über und beherbergte das Kino. Die folgende Verwendung als Diskothek erforderte viele Um- und Zubauten, welche die historische Substanz zerstörten. Die Besitzverhältnisse waren lange Zeit unklar bzw. erfolgte ein reger Wechsel unter eigenartigen Investoren bzw. Spekulanten.

Von der nunmehrigen Eigentümergesellschaft wurde ein genehmigungsfähiges Umbauprojekt erarbeitet, in welchem vorgesehen war, die Türme einzubeziehen. Nach dem Baubeginn erfolgte eine Umplanung verbunden mit einer Baueinstellung. Im geänderten genehmigungsfähigen Projekt waren die Türme nicht mehr enthalten. Die Eigentümer haben ihr Recht zum Abbruch konsumiert. Die Durchführung des Abbruches, war unsachgemäß und musste durch verwaltungstechnische Druckmittel in geregelte Bahnen geleitet werden.

Sehr geehrte Damen und Herren, ich muss an dieser Stelle festhalten, dass ich wegen des Persönlichkeits- und Datenschutzes keine detaillierten Angaben machen darf. Weiters weise ich darauf hin, dass es meine Pflicht als Bürgermeister und Baubehörde ist, ein Bauprojekt zu genehmigen, wenn es der NÖ Bauordnung und den dazu vom Gemeinderat beschlossenen örtlichen Bestimmungen entspricht (unabhängig davon ob es mir gefällt oder nicht).

Ich freue mich, dass die Renovierung des Rathauses abgeschlossen ist und Sie nun Ihre Amtsgeschäfte barrierefrei in einem zeitgemäßen Umfeld erledigen können.

Nehmen Sie auf jeden Fall die Gelegenheit wahr, sich am 26. Oktober ab 11 Uhr beim Tag der offenen Tür alles anzusehen und sich zu informieren.

Weiters würde ich mich freuen, Sie bei den im Herbst vorgesehenen Veranstaltungen – besonders aber beim G´sunden Familienfest und Roten-Nasen-Lauf – begrüßen zu dürfen.

Eine Bitte noch zum Abschluss:

Nehmen Sie Ihr demokratisches Recht wahr und gehen Sie am 29. September wählen.

Ihr

A handwritten signature in blue ink, appearing to read 'J. Graf'. The signature is stylized and fluid.

Ing. Josef Graf  
Bürgermeister



**Hannes STIEHL**  
Vizebürgermeister,  
Gfhr. GR für Jugend und Sicherheit

## Hütte Eiswiese

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Jugendliche!

Am Freitag den 16. August war es soweit! WIR - die Kids, die MOJA und meine Wenigkeit, haben das Häuschen, im Außenbereich, umgestaltet. Im Innenbereichen gehört noch ausgemalt, was noch durch eine Firma fertig gestellt werden muss. Dann ist das Schmuckstück fertig und kann von der MOJA und bei Veranstaltungen genutzt werden.

Ihr Vzbgm. Hannes Stiehl



## Gemeindearzt Dr. Michael Grössinger, MSc

Liebe Patientinnen, liebe Patienten !

Da ich nun schon mehr als 35 Jahre als Kassenarzt in Kaltenleutgeben tätig bin, wurde ich schon öfter gefragt, wie lange ich noch aktiv sein werde. Ich beabsichtige ein paar weitere Jahre als Kassenarzt zu arbeiten und zwar mit Unterstützung einer jungen, ambitionierten Kollegin, Frau Dr. Diana Waltschek.

Wenn Frau Dr. Waltschek die Ordination dann eines Tages ganz übernehmen kann, möchte ich noch weiter gerne Patienten als Osteopath betreuen.

Ich wünsche ihnen noch einen schönen und erholsamen Sommer und freue mich auf meine weitere ärztliche Tätigkeit.

## Sehr geehrte Damen und Herren!

Die Ferienzeit wurde wie alle Jahre im Kindergarten, in der Schule und im Hort genützt, um eine Generalreinigung und einige kleinere Sanierungen zu machen. Im Kindergarten wurden in den 4 alten Gruppen neue Garderoben angekauft und die Garderobenräume wurden neu ausgemalt.

In der Volksschule konnte wieder eine Klassenteilung der ersten Klasse erreicht werden, sodass weiterhin die Schule mit 7 Klassen geführt werden kann. Die kleinen Klassen sind jedenfalls für die Kinder ein Vorteil. Ich wünsche allen Kindern einen guten Schulstart, besonders den Kindern der beiden ersten Klassen.

Das Rathaus wurde Ende August fertiggestellt, sodass das Gemeindeamt wieder von den Bürocontainern in das renovierte Rathaus zwischen 2. u. 4. September 2019 übersiedeln konnte. Der Aufzug wird noch im September eingebaut. Der Umbau und die Renovierung waren ein sehr großer Aufwand, aber es hat sich meiner Meinung nach sehr gelohnt. Die Fassadenfärbelung wie auch die gesamte Renovierung wurde in Absprache mit dem Bundesdenkmalamt durchgeführt. Dabei wurden die farblichen Hervorhebungen (z.B. Fensterumrahmungen) etwas reduziert und der Farbton etwas dezenter ausgeführt. Der Eingang wurde nach links zu den neuen Portalen

**Peter FUCHS**  
Gfhr. GR für Schule, Kindergarten und Kultur



## Neues aus Kultur und Bildung in Kaltenleutgeben

verlegt, weil nur dort der Aufzugs-einbau möglich war. Hier möchte ich mich ausdrücklich bei Herrn DDR. Schicht vom BDA für die sehr gute Zusammenarbeit bedanken. Ich freue mich über unser schönes Rathaus. Die feierliche Eröffnung des Rathauses findet am 26. Oktober 2019 um 11:00 Uhr statt. Ich lade Sie sehr herzlich ein, kommen und besichtigen Sie das historische Gebäude.

Vom 11.-13. Oktober 2019 findet wieder die Ausstellung „Kaltenleutgeben-kreativ“ im Saal des Sicherheitszentrums statt. 11 Teilnehmer haben zugesagt. Profi- und Hobbykünstler werden ihre Werke ausstellen. Die Eröffnung findet am 11. Oktober 2019 um 18:00 Uhr statt.

Im Oktober wäre Joe Berger 80 Jahre alt geworden. Für uns ist Joe nicht vergessen. Deshalb haben wir das Erste Wiener Lesetheater für eine Lesung eingeladen. Unter dem Titel „Joe Berger Hofnarr und Poet“ präsentiert das Erste Wiener Lesetheater Texte von Joe Berger. Die Veranstaltung findet am 16. Oktober 2019

um 19:00 Uhr in der Bibliothek statt.

Am 4. Jänner 2020 findet um 19:30 Uhr in der Turnhalle wieder das Neujahrskonzert mit dem Ballhausorchester Wien statt. Das Ballhausorchester Wien besticht durch seine hohe musikalische Qualität, so kommen die meisten Ensemblemitglieder vom Tonkünstlerorchester NÖ. Das Publikum war vom letzten Konzert ausnahmslos begeistert. Auch 2020 erwartet uns ein schönes Programm. Der Kartenvorverkauf wird im Dezember im Gemeindeamt gestartet.

Abschließend möchte ich noch auf die Seiten 26 und 27 verweisen. Unser Gemeindecarchivar Hans Steiner wird ab sofort abwechselnd über das Gemeindecarchiv berichten und seine Wandervorschläge als „Waldläufer“ vorstellen.

Ich hoffe, dass auch für Sie die eine oder andere Veranstaltung dabei ist und freue mich auf Ihren Besuch.

Ihr  
Gfhr. GR Peter Fuchs





## Josef EZSÖL

Gfhr. GR für Straßen, Liegenschaften, Abfallwirtschaft und Bauhof

### Aktuelles von unseren Straßen

#### Sehr geehrte Damen und Herren!

Voriges Jahr – und auch heuer – mussten aufgrund der Beurteilung des beauftragten Gutachters einige Bäume entlang der Hauptstraße, im Emmelpark und am Dreifaltigkeitsplatz gefällt werden. Im Herbst wird mit der Neupflanzung begonnen, mit der dann das gewohnte schöne Ortsbild und das gewünschte Mikroklima wieder hergestellt werden.

Das Projekt „Bauhof neu“, welches von mir vor einigen Jahren begonnen wurde, ist um eine Facette reicher geworden. Heuer wurde die Heizung und Warmwasseraufbereitung umgebaut. Der alte Ölkessel wurde gegen eine neue Pellets Zentralheizung ersetzt. Die Kosten für den Umbau beliefen sich auf rund 28.000,- Euro. Aufgrund einer Förderung vom Land Niederösterreich wird sich die Investition noch schneller amortisieren. Die Arbeiten wurden, bis auf die Sanierung des Rauchfanges, ausschließlich von ortsansässigen Unternehmen durchgeführt. Neben der zukünftigen Kosteneinsparung für Brennstoffe bedeutet dies auch

eine nachhaltige Treibgasreduktion von mindestens 10.000 kg/Jahr.

Der Fortschritt der letzten Jahre in der Akkutechnologie ermöglicht nun auch im Kommunalbereich elektrisch betriebene Arbeitsgeräte zu verwenden. Nach anstehendem Ankauf von Heckenschere und Motorsense haben wir uns für den Umstieg auf die umweltfreundlichen Elektrogeräte entschieden.

Nach und nach werden dann, bei Neuanschaffungen, alle Geräte auf Akkuantrieb umgestellt. Nach eingehendem Testbetrieb fiel die Entscheidung zu Gunsten der Firma Husqvarna.

Die Grünschnittabholung im Herbst wird diesmal in der Woche vom 21.10. bis 25.10.2019 stattfinden. Da jede Straße und Gasse nur einmal befahren wird, ersuche ich Sie den Grünschnitt gleich zu Beginn auf die Straße vor Ihrer Liegenschaft zu legen.

Hochachtungsvoll

Ihr  
gfhr. GR Ezsöl Josef



*Gut für die Umwelt, gfhr. GR Ezsöl Josef und das Team vom Bauhof mit den neuen akku-betriebenen Maschinen*

## Veranstaltung des Kulturreferates

### Lichtbildvortrag von Wolfgang Lirsch

Mittwoch, 27. November 2019 um 18:30 Uhr

im Sicherheitszentrum, Hauptstraße 72

*OBERTALIEN - von Udine bis San Marino*



Auch dieses Jahr machten verschiedene Vereine und Unternehmer durch ihren Einsatz das **Kaltenleutgebener Ferienspiel** möglich. Zum Beispiel konnten die teilnehmenden Kinder zusammen mit den Kinderfreunden die Wand einer Müllinsel bemalen, siehe Bild oben. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich für euer Engagement bedanken, mit dabei waren der ASK, die Gemeindebücherei, der Eisschützenverein, die Freiwillige Feuerwehr, das Team der Gesunden Gemeinde, das Keramikstudio Semeleder, die Kinderfreunde, die Kinderwelt, Outdoorfun und Grafik Frank, die Pfadfinder, der Reitstall Mayer, das Skorpio Karate-Team, die Sportunion, und Karo Schön – Yoga.

Wir holen den „**Rote Nasen Lauf**“ wieder nach Kaltenleutgeben, und zwar am 22. September 2019, im Rahmen des „G’sunden Familienfestes“.



**Sonja HÄUSLER**  
Gfhr. GR für Wohnhausanlagen, Soziales und Sport



## Ferierspiel 2019 – Rote Nasen Lauf – Sanierung Wohnhausanlage Promenadegasse 41-45

Jeder kann mitmachen – laufend, spazierend, hüpfend, mit Stöcken, im Rollstuhl oder am Rollator, ob jung oder alt, Profi- oder Hobby-sportler – beim ROTE NASEN LAUF zählt nicht die Schnelligkeit, sondern der Wunsch, kleinen und großen PatientInnen ein Lachen zu schenken.

Jede Teilnahme unterstützt ROTE NASEN dabei, mehr Clownbesuche zu ermöglichen und bringt so direkt Lachen zu großen und kleinen PatientInnen.

Start ist wie gewohnt um 10 Uhr gegenüber dem Parkplatz der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenleutgeben, die Anmeldung ist unter [www.rotenasenlauf.at](http://www.rotenasenlauf.at) bereits möglich.



Auch bei unseren **Wohnhausanlagen** tut sich etwas, denn am Objekt **Promenadegasse 41-45** wird in naher Zukunft eine **Althausanierung** durchgeführt. Dabei soll u.a. die

Fassadenmalerei erneuert, einige Dachflächenfenster getauscht, die Neuherstellung der Blech-Schrägdächer, die Befestigung der Laubengangplatten, und eine Sicherung der Hanglagen erfolgen.



Für unseren **Seniorenausflug** am 2. Oktober 2019 ins **Kräftereich in St. Jakob im Walde**, sowie die Schokoladenmanufaktur Felber, sind übrigens noch ein paar Plätze frei. Anmeldungen dazu können Sie am Gemeindeamt unter 02238/71213 vornehmen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbstbeginn und freue mich, Sie bei der einen oder anderen unserer Veranstaltungen persönlich begrüßen zu dürfen.

Ihre  
gfhr. GR Sonja Häusler

# G.HUMMELBERGER

Reparatur u. Service

für alle PKW



02236 / 32 948



2345 Brunn am Gebirge Feldstr. 18



**DI. Peter SEDLBAUER**  
Gfhr. GR für Finanzen und Wirtschaft

## Bonitäts-Ranking - Subventionen - Renovierung Gebäude auf der Eiswiese

### Sehr geehrte Damen und Herren!

Wir sind unter den 250 besten Gemeinden österreichweit. Seit acht Jahren veröffentlicht die Zeitschrift „public“ das Bonitätsranking nach dem KDZ-Quicktest. Dieser basiert auf den Kennzahlen in den Bereichen Ertragskraft, Eigenfinanzierungskraft, finanzielle Leistungsfähigkeit und Verschuldung. Und dieser Test hat für unsere Gemeinde einen Bonitätswert von 1,65 errechnet und wir

haben damit den Platz 244 von 2.096 Gemeinden belegt. Ein beachtlicher Erfolg für eine struktur- und einkommensschwache Gemeinde wie Kaltenleutgeben. Zurückzuführen ist das auf den maßvollen Umgang unserer Steuergelder, langfristigen Planung größerer Vorhaben und Bildung von genug Reserven für unvorhergesehene Kostenbelastungen (heuer haben wir z.B. mehrere Hunderttausende Euros für Kanalbau und -sanierungsmaßnahmen auf-

bringen müssen).

In der letzten Gemeinderatssitzung wurden wieder einige Subventionen beschlossen. Die 3 größten Subventionen wurden an die Sport Union (EUR 8.000,-), den Pensionistenverband (EUR 1.240,-) und an den Elternverein für die Förderung des Musikunterrichts (EUR 1.175,-) vergeben. Die Details dazu können Sie dem Gemeinderatsprotokoll vom 28.05.2019 auf der Homepage der Marktgemeinde Kaltenleutgeben entnehmen.

Im heurigen Sommer wurde auch die notwendige Renovierung des Gebäudes auf der Eiswiese durchgeführt. Die dafür notwendigen Finanzmittel in der Höhe von knapp EUR 25.000,- konnten von der Gemeinde zur Verfügung gestellt werden.  
Ihr



**Michaela SEHORZ, MA**  
Gfhr. GR für Umwelt und Fremdenverkehr

## Auswirkungen des Klimawandels

Das Klima ändert sich rasant. Weltweit. In unserer unmittelbaren Umgebung spüren wir mittlerweile die Auswirkungen, auch wenn wir in Kaltenleutgeben dank der etwas höheren Lage und des starken Baumbestandes um uns herum weniger heiße Tage erleben als beispielsweise in Wien. Wir vor zwei Herausforderungen: Verhindern, dass es noch wärmer wird und Anpassung an die bereits unvermeidliche Klimaänderung. Nur durch gemeinsame Bestrebungen kann uns das gelingen.

### Österreich von Klimawandel besonders betroffen: Plus 2 Grad seit 1880

Der Anstieg der Treibhausgaskonzentration in der Atmosphäre befeuert den Treibhauseffekt und dadurch auch die Temperatur. Eine stärkere Erhöhung der Temperatur über Land trifft den Alpenraum besonders. Der österreichische Sachstandsbericht zum Klimawandel 2014 berichtet von einem Temperaturanstieg in Österreich seit 1880 von nahezu zwei

Grad. Wenn wir dem Klimawandel nicht entgegenwirken, könnten die jährlichen Durchschnittstemperaturen bis zum Jahr 2100 um weitere 4 Grad Celsius ansteigen.

### Mehr Hitzetage, weniger Eistage

Die Temperaturen im Winter werden signifikant stärker steigen als im Sommer. Am deutlichsten wird die Temperaturerhöhung bei Betrachtung der sogenannten Hitzetage, also Tage mit einer maximalen Temperatur über 30 Grad. Gab es im Zeitraum von 1971 bis 2000 durchschnittlich 6 Hitzetagen pro Jahr, ergibt die Simulation bis ins Jahr 2100 eine Zunahme um bis zu 23 Tage.



Die zunehmenden Hitzewellen sind für die Land- und Forstwirtschaft, für den Wasserhalt aber auch für unsere Gesundheit eine große Herausforderung.

### Zwei Seiten einer Medaille: Klimaschutz und Klimawandelanpassung

Die klimatischen Veränderungen werden viele Auswirkungen auf unser Leben haben. Wir müssen es schaffen Klimawandelanpassungsmaßnahmen zu treffen, die gleichzeitig auch das Klima schützen.

**Weitere Informationen und nützliche Links zum Thema** erhalten Sie bei der Energie- und Umweltagentur NÖ unter [www.enu.at/klimawandel-anpassung](http://www.enu.at/klimawandel-anpassung), [office@enu.at](mailto:office@enu.at), Tel. 02742 219 19, beim Climate Change Center Austria unter [www.ccca.ac.at](http://www.ccca.ac.at) oder bei Klimabündnis Österreich unter [www.klimabuendnis.at](http://www.klimabuendnis.at).

Falls Sie sich persönlich zum Thema informieren wollen: Am **6. September** findet in der **Burg Perchtoldsdorf** der **Energie- und Umweltgemeindetag** statt (11.00 bis 16.00 Uhr). Anmeldung und Information unter [www.umweltgemeinde.at/gemeindetag](http://www.umweltgemeinde.at/gemeindetag), freier Eintritt.

Ihre  
gfhr. GR Michaela Sehorz



**Bernadette SCHÖNY**  
Gfhr. GR für Familie und Gesundheit

## Wifi4EU - 5. G`sundes Familienfest - Vortrag Impfen, ja oder nein?! - Gesunde Gemeinde beim Ferienspiel - Heckentag 2019



Liebe Kaltenleutgebnerinnen, liebe Kaltenleutgebner,

### Wifi4EU geht online

WiFi4EU ist eine Aktion der Europäischen Kommission, mit dem Ziel kostenfreies WLAN Hotspots für die Bevölkerung zur Verfügung zu stellen. Insgesamt 2.800 Standorte werden EU-Weit finanziert und auch unsere Gemeinde ist aufgrund meiner Initiative unter den Glücklichen. An folgenden Orten können Sie ab dem Herbst 2019 gratis WLAN konsumieren: Im Gemeindeamt, im freien vor dem Gemeindeamt, auf der Eiswiese, im Emmelpark, bei der Bibliothek und beim Dreifaltigkeitsplatz. Die 6 Indoor und 6 Outdoor „Hotspots“ stehen Ihnen unbegrenzt zur Verfügung. Die Installation dieser Anlagen wurden nahezu zur Gänze aus den Fördermitteln der EU finanziert. Die Kosten des Betriebs werden von der Marktgemeinde Kaltenleutgeben getragen. Immer und überall schnellen Internetzugang zu haben ist für viele von uns schon zum Standard geworden. Um am Puls der Zeit zu bleiben müssen solche Akzente gesetzt werden, sonst wird unsere Gemeinde weniger attraktiv. Es freut mich wirklich sehr, dass dieses Projekt eine komplette Zustimmung im Gemeinderat gefunden hat und wir so unsere öffentlichen Flächen attraktiveren können.



### 5. G'sundes Familienfest – wir feiern ein Jubiläum

am 22. September 2018 findet von 10 bis 15 Uhr schon zum 5. Mal das „G'sunde Familienfest“ statt. In gewohnter Tradition starten wir mit dem „Rote Nasen Lauf“ und laden alle KaltenleutgebnerInnen zu Spiel und Spaß auf den Parkplatz gegenüber von der Feuerwehr ein. Da wir dieses Jahr ein Jubiläum feiern wird es um 12.30 Uhr eine Ansprache unseres Ehrengastes **Landtagspräsidenten Karl Wilfing** sowie einigen Beteiligten dieses Fests geben.

Das diesjährige Fest beschäftigt sich mit dem Themen Nachhaltigkeit sowie dem Klimaschutz. Deshalb haben wir den Verein Klimabündnis zu uns eingeladen.

Außerdem wird es wieder ein **Kaspertheater** für unsere Kleinen geben, welches ebenfalls vom Verein Klimabündnis veranstaltet wird. Kasperl und die Klimafee Lila werden von ihren Erlebnissen in Omas zauberhafter Garten erzählen.



Erstmalig dürfen wir außerdem das Team von **Natur im Garten** mit ihrer Aktion „Garten on Tour“ bei uns begrüßen. Seit März 2018 sind die 2 neuen „Garten on Tour“ Mobile in Niederösterreich unterwegs. Die „Natur im Garten“ Mobile touren durch das ganze Bundesland und motivieren die Niederösterreicherinnen und Niederösterreicher zum ökologischen Garteln. Sie erhalten Broschüren, Give-aways und alle Neuigkeiten rund um die Aktion „Natur im Garten“.

Diesjährig ist die Sportunion mit ihrer Challenge Disc vertreten. Durch

das innovative Konzept können mit der SPORTUNION Challenge Disc gleichermaßen Trainingsmöglichkeiten, Spaß an der Bewegung und Spannung durch Wettkampfsituationen ermöglicht werden.

Die **Kinderpolizei** wird unseren Kleinen ihre Aufgaben näherbringen. Hier geht es ganz konkret darum, dass Kinder in Kontakt mit der Polizei kommen und sie als Helfer und nicht als Gefahr verstehen. Die „Kinderpolizei“ gibt es schon seit dem Jahr 2000.

Wieder dabei sind die **Fitnessstestgeräte** von Tut Gut NÖ, die **Kinderwelt**, mit einer Schmink- und Bastelstation sowie einer Hüpfburg, die **Kinderfreunde**, die **Naturfreunde** mit ihrem Kletterturm, die **Riesenseifenblasen**, das **Hilfswerk**, die **Sportunion**, die **Bienenfreunde**, **Karo Schön** mit Familien- und Kinderyoga, **Gerda Madl** mit Qi Gong und viele mehr. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich wieder gesorgt.

Ich freue mich Sie, bei hoffentlich schönem Wetter, begrüßen zu dürfen!

### Vortrag: Impfen, ja oder nein?!

Täglich kommen wir mit einer Vielzahl von Bakterien und Viren in Berührung. Die meisten beeinträchtigen uns nur wenig, manche gar nicht. Daneben gibt es aber auch Erreger, die schwere Infektionen hervorrufen können. Krankheiten, wie zum Beispiel Masern, Kinderlähmung, Tetanus können mit schweren Komplikationen verlaufen und Spätfolgen verursachen oder sogar tödlich enden. In den vergangenen Monaten wurden wir mit Informationen zum Impfen geradezu überschüttet. Ich lade Sie deshalb herzlich zu unserem Informationsabend am **1. Oktober um 18 Uhr** in den Saal des Sicherheitszentrums ein. **OA Dr. Thomas Pachtner, Facharzt für Kinder- und Jugendheilkunde**, wird über Ängste, die Arbeit und Methoden der Impfgegner sowie über die

Errungenschaften von Impfungen sprechen. Der Eintritt ist frei.

**Gesunde Gemeinde beim Ferienspiel 2019**

Die Gesunde Gemeinde Kaltenleutgeben hat dieses Jahr erstmalig beim Ferienspiel mitgemacht. Am 31. Juli luden wir alle Kinder aus Kaltenleutgeben ein, mit uns gemeinsam ein leckeres und gesunden 3 Gänge Menü zu kochen. Ich freue mich schon auf nächstes Jahr!



**Heckentage 2019**

Seit 29. Mai 2001 ist die Regionale Gehölzvermehrung (RGV) als gemeinnütziger Verein organisiert, in dem BesammlerInnen, fachliche BetreuerInnen und ExpertInnen, Saatgutreiniger und Partnerbaumschulen an einem Strang ziehen. Vielfalt mit Heimvorteil. Am NÖ Heckentag bekommen Sie preisgünstige, kräftige Gehölze, die gut wachsen, toll blühen, köstlich schmecken, schöne Herbstfärbungen haben und garantiert aus ihrer Region stammen. Außerdem bieten sie vielfältigen Lebensraum und wertvolle Nahrung für die heimische Tier- und Pflanzenwelt. Beim Verein RGV erhalten Sie eine große Auswahl der



niederösterreichischen Gehölzvielfalt und können somit auch in Ihrem Garten einen wichtigen Beitrag zum Artenschutz leisten. Die angebotenen Gehölze sind alle „waschechte Niederösterreicher“ und sind perfekt an unsere Standortbedingungen angepasst.

Beim NÖ Heckentag 2019 können Sie unter [www.heckentag.at](http://www.heckentag.at) vom 2. September bis 16. Oktober Sträucher und Bäume sowie alte Obstsorten über den Webshop vorbestellen und bequem online bezahlen. Im Anschluss werden die Pflanzen zusammengetragen, verpackt und schließlich Anfang November an Sie versendet.

*Für jede Idee die passenden Sträucher und Bäume*

Ob Naschkatze, Fruchtverwerter, Vogelliebhaber oder Bienenfreund, ob sie einen Sichtschutz brauchen oder Ihren Garten in einen Naturkalendarer verwandeln möchten - beim Heckentag finden Sie Ihr passendes Heckenpaket sowie wunderbare Einzelgehölze für Ihren Garten. Viele der über 50 preisgünstigen Gehölzarten, wie seltene Wildrosen, werden Sie im herkömmlichen Handel übrigens vergebens suchen, die gibt es einfach nur am NÖ Heckentag.

**Ein kühler Familienwandertag in Kaltenleutgeben**

In Zeiten wie diesen hört man immer öfter vom Klimawandel. So ist aber auch weit verbreitet, dass Bäume und insbesondere Wälder hier Abhilfe schaffen, da sie das Klima und die Temperatur kühlen. Im schönen Wienerwald sind wir ja quasi an Bäumen gesegnet und müssen uns nicht beispielhaft wie in Wien von Betonblock zu Betonblock quälen. Wir dürfen dort wohnen, wo früher Andere Urlaub gemacht haben. Ein besonderes Ausflugsziel

ist der **Höllenstein**. 645 Meter hoch ragt er aus dem grünen Biosphärenpark des Wienerwaldes empor, der übrigens auch der höchste Punkt unserer Marktgemeinde ist. Großzügig angelegte, gemütlich begehbbare Wanderwege führen von mehreren Seiten hinauf. Der bewaldete Gipfel heißt seine Besucher besonders gastfreundlich willkommen: Zum einen lädt das – 2009 neu aufgebaute – Höllensteinhaus zur gemütlichen Einkehr. Zum anderen bietet der angeschlossene, zehn Meter hohe Julienturm aus dem Jahr 1880 eine herrliche Panorama-Fernsicht. Der Ausblick umfasst Wienerwald und Wiener Becken, die Gutensteiner Alpen sowie Rax und Schneeberg. Nutzen Sie das herbstliche Wetter und besuchen Sie unsere schönen Wälder und tanken Kraft in dieser großartigen Kraftquelle – in rund 1,5h sind Sie vom Rathaus auch schon dort.

Ihre,  
gfh. GR Bernadette Schöny

**DIE ANTWORT IST:**  
**JA, HABEN WIR!**

Wir sind Österreichs  
größter Autohändler.

**PORSCHE**  
WIEN - LIESING

Ketzerergasse 120, 1234 Wien  
Tel.: 01/863 63 - 0

[www.porschewienliesing.at](http://www.porschewienliesing.at)

Woran denkt man bei Europäischer Kulturpolitik: Vermutlich an Europäische Kulturhauptstädte wie Linz, Graz, Bilbao oder Marseille. Seit einigen Jahren diskutiert die Europäische Union verstärkt über das **kulturelle Angebot in Regionen** außerhalb der Städte. Dabei ist recht schnell klar geworden, dass Dörfer an der Peripherie von Städten, die mit ihren dichten Angeboten eine enorme Konkurrenz bilden, besondere Herausforderungen meistern müssen um ihr Publikum anzusprechen und dass Angebote, die in der Stadt funktionieren noch lange nicht am Land funktionieren und umgekehrt.

Aktuell werden die neuen Europäischen Kulturprogramme für 2021-2027 verhandelt. Insbesondere „Creative Europe“ ist ein Förderprogramm, das **1,5 Milliarden Euro für kulturelle Schwerpunkte** ausschüttet.

Der Fokus in den letzten Programmjahren lag auf Publikumsentwicklung, Mobilität und Vielfalt. Einige Projekte konnte ich in diesem Programm bereits durchführen. Durch meine Tätigkeit in der Gemeinde habe ich Einblick in die Anforderungen bekommen, vor denen Gemeinden am Stadtrand oder am Land stehen. Ich setze mich daher auch in meiner beruflichen Tätigkeit in der IG Kultur Österreich, in Arbeitsgruppen auf nationaler und internationaler Ebene dafür ein, dass einer der neuen Förderschwerpunkte die **Kulturvermittlung im ländlichen Raum** sein soll.

Ich konnte mir europaweit verschiedene Lösungsansätze ansehen und mich vor Ort über die interessan-

**Gabriele GERBASITS**  
Europagemeinderätin



## Kultur am Land - die europäische Perspektive

ten Ideen und Erfahrungen austauschen. So entstand in **Bury** (12 km nördlich von Manchester) ein kleines „Kulturviertel“ mit einem Heimatmuseum, welches auch einen Veranstaltungsraum für Kino und Konzerte bietet. Deren Trick: Es setzt auf ein Angebot, das gezielt nicht mit Manchester in Konkurrenz tritt.



*GR Gerbasits im Gespräch mit der Bürgermeisterin von Segovia, Clara Luquero*

Herausragend war die Initiative der Gemeinde **Segovia** nordwestlich von Madrid: Die Gemeinde hat ein aufgelassenes Gefängnis in ein Kreativzentrum mit Aus- und Weiterbildungsangeboten umgebaut.

In **Olesnica** (30km nordöstlich von Breslau) besuchte ich ein altes Bauernhaus, das in ein Heimatmuseum umgebaut wurde. Im Hof wird ein Wochenmarkt organisiert und im modernen Zubau findet die Vermittlung von alten Kulturtechniken statt.



*Olesnica Kranzbinden für Erntedankfeiern!*

Im Oktober hält das kulturpolitisch europäische Netzwerk Culture Action Europe in **Kreuzlingen** seine Jahreskonferenz zu „Kulturelle Praxis in nicht-urbanen Gebieten“ ab. Ich werde teilnehmen und einige Interviews für die Radiosendung „Bewegungsmelder Kultur“ aufnehmen. Die Ergebnisse der Konferenz werden ebenfalls in die Vorbereitungen der EU-Kommission für ein neues Kulturförderprogramm fließen.

Für Kaltenleutgeben strebe ich an, dass sich die nächste Förderperiode der EU tatsächlich dem ländlichen Raum widmet und Fördergelder für Aktivitäten in kleinen Gemeinden ausgelobt werden. Wir alle sind Europa und können gemeinsam vieles umsetzen!



Marktgemeinde Kaltenleutgeben  
lädt ein zum

5. G'sunden

# FAMILIENFEST

Sonntag, 22. September 2019

von 10 bis 15 Uhr

erwartet alle Besucher am Parkplatz gegenüber  
der Feuerwehr ein kunterbuntes Programm

10.00-12.00 Uhr Rote Nasen Lauf

12.30 Uhr Festakt mit **Landtagspräsidenten  
Karl Wilfing** in Vertretung für  
Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner

13.00 Uhr Familienyoga mit Karo Schön

13.30 Uhr Kasperltheater

13.00-15.00 Uhr Riesenseifenblasen

15.00 Uhr Kinderyoga mit Karo Schön

Hüpfburg, Kinderpolizei, Kletterturm, Kinderwelt, Hilfswerk,  
Kinderfreunde, Sportunion, Bienenfreunde, Gesundheitsstationen

*Schauen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!*



# NASE AUF UND LAUF!

**JETZT** ANMELDEN: [ROTENASENLAUF.AT](http://ROTENASENLAUF.AT)

**WANN + WO:**

**22. September 2019 Start: 10 Uhr**  
 Parkplatz gegenüber der  
 Feuerwehr Kaltenleutgeben



Med. Sportförderpartner



INFOSCREEN





Freiwillige Feuerwehr Kaltenleutgeben  
Hauptstraße 72, 2391 Kaltenleutgeben  
[www.ff-kaltenleutgeben.at](http://www.ff-kaltenleutgeben.at)

Telefon: 02238 71 222  
Telefax: 02238 71 222  
[ff.kaltenleutgeben@tplus.at](mailto:ff.kaltenleutgeben@tplus.at)



Liebe Kaltenleutgebnerinnen, liebe Kaltenleutgebner!

Am 14.06.2019 fand in Perchtoldsdorf der heurige Bezirksfeuerwehrtag statt. Dort wurde eine eindrucksvolle Bilanz über die Tätigkeiten der Feuerwehren des Bezirk Mödling gehalten. Anschließend folgten die Ehrungen an langjährige Mitglieder. Von der Freiwilligen Feuerwehr Kaltenleutgeben erhielt ELM Gottfried Mayer das Ehrenzeichen für 50 Jahre Feuerwehrdienst und ELM Dieter Polzer das Ehrenzeichen für 40 Jahre Feuerwehrdienst. Ebenfalls erhielt EHV M Christian Kovarik die Verdienstmedaille des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 3. Stufe und OBI Sandra Muschau und HBM Andreas Benesch das Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse. Wir sind stolz und gratulieren nochmals herzlich. Danke für Eure Kameradschaft.



Die Feuerwehrjugend Kaltenleutgeben nahm auch heuer am 15. Juni an den Bezirksfeuerwehroleistungsbeurteilungen in Perchtoldsdorf teil. Unsere Jugendgruppe konnte gemeinsam mit der Feuerwehr Perchtoldsdorf in Bronze den hervorragenden 3. Platz erreichen.

Vom 04. – 07. Juli fanden die Landesfeuerwehrjugendleistungsbeurteilungen in Mank statt. In Bronze und Silber konnte der Wettbewerb mit einer tollen Leistung absolviert werden. Aber es gab nicht nur Wettbewerbe am Landesfeuerwehrjugendlager auch die Freizeit und das Vergnügen sind nicht zu kurz gekommen. Egal ob Plantschen im Bach oder bei der Erlebnistour durch Mank, die Jugendlichen der Feuerwehrjugend Kaltenleutgeben waren überall mit dabei. Wir sind sehr stolz auf unsere Jüngsten und deren geschafften Leistungen. Wir gratulieren nochmals im Namen aller Kameraden ganz herzlich.

Am 02. August 2019 mussten in Tauchen, einer Katastralgemeinde der Marktgemeinde Mönichkirchen Wurzelstöcke zur Verhinderung einer Verklammerung in einem Wildbach gesprengt werden. Vom Sprengdienstzug Süd rückten die Sprenggruppen des Bez. Neunkirchen, Wr. Neustadt, Mödling, darunter ein Mitglied unserer Feuerwehr Kaltenleutgeben und Kräfte der Ortsfeuerwehr Tauchen aus.

Am 12. August fand bei sommerlichen Temperaturen das Ferienspiel statt. Die Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr wurden den Jugendlichen spielerisch näher gebracht. Unter anderem wurde mit Schere geschnitten, Spreitzer gearbeitet und Zielübungen mit Wasser gemacht. Auch konnte man mit dem Wechselladerfahrzeug die Aussicht von oben genießen. Das große Highlight bei dem Wetter war eine kühle und erfrischende Wasserschlacht.



**Ist Ihr Kind 10 bis 15 Jahre alt und hätte Interesse der Jugendfeuerwehr beizutreten? Kommen Sie ab Freitag, 7. September 2019 jeden Freitag von 18:00 - 20:00 Uhr vorbei. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!**

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!

Der große Stromausfall (Blackout!) in Südamerika machte auch die Bevölkerung in Europa wieder hellhörig für dieses Thema. Auch ich persönlich wurde vielfach darauf angesprochen und die Medien griffen die Thematik wieder einmal auf. Zur allgemeinen Beruhigung kann ich sagen, Österreich ist in Sachen Stromversorgung sehr gut aufgestellt und für viele Fälle sehr gut gerüstet.

Hier dazu einige Gedanken bzw. Informationen.

Die Austria Power Grid AG (APG) betreibt das überregionale österreichische Stromnetz und sorgt mit einem Team von rd. 450 SpezialistInnen und in Zusammenarbeit mit den Netzbetreibern, bei uns Wien-Strom, rund um die Uhr dafür, dass Österreich mit Strom versorgt wird. Das Herzstück ist die Steuerzentrale in Wien Favoriten, zu sehen von der Flughafen-Autobahn nach Vösendorf Richtung Schwechat. Die Einsatzleitung Kaltenleutgeben und Mitarbeiter des Zivilschutz Info Teams durften die Hochsicherheitsanlage besuchen und erhielten einen umfassenden Einblick, wie in der Steuerzentrale gearbeitet wird. Die Stromversorgung basiert auf einem einfachen physikalischen Prinzip. In jeder Sekunde muss EX-AKT so viel Strom erzeugt werden, wie gerade verbraucht wird. Kippt das Gleichgewicht, drohen großflächige Stromausfälle. Die Kernaufgabe von APG ist es daher jede Sekunde (24 Stunden, 365 Tage) dieses Gleichgewicht zwischen Erzeugung und Verbrauch zu halten. Das klingt vermeintlich sehr einfach wird aber durch die Windkraftwerke und die Photovoltaikanlagen zum täglichen Balanceakt. Je höher der Anteil dieser Anlagen wird, desto



**Hans WALLNER**  
Zivilschutzbeauftragter



© Fotostudio Staudigl

## Stromversorgung - Zivilschutz Probealarm - Feuerlöscher Überprüfung

massiver werden die Schwankungen und umso häufiger muss APG und andere Betreiber in ganz Europa ausgleichend eingreifen. Dies geschieht auch durch die Zuschaltung der noch bestehenden Kohle- und Atomkraftwerke und anderer Alternativen wie Gaskraftwerke. Je mehr von diesen Kraftwerken in einem geschlossenen System wie wir es in Europa haben wegfallen, desto unsicherer wird die Versorgungssicherheit und die Gefahr eines großflächigen Blackouts steigt. Um aber die erneuerbaren Energiequellen international in den Griff zu bekommen sind Investitionen in das Stromnetz Europas notwendig, was nicht immer leicht ist da lokale Interessen und Widerstände Ausbaumaßnahmen oft über Jahrzehnte verhindern. Als Beispiel genannt die Hochleistungsleitung von der Nordsee nach Bayern.

Ich hoffe, die kleine Abhandlung bringt etwas „Licht“ in die Thematik, wobei ich nochmals unterstreichen möchte, dass Österreich sehr gut aufgestellt ist. Aber Vorsorge und Umsicht sind sicher notwendig um gerüstet zu sein. Eine Garantie, dass nie etwas passiert, kann es nicht geben! Daher sind die Empfehlung und Anregungen die ich/wir auch im Zusammenhang mit einem Blackout weitergeben mit Sicherheit eine Hilfe.

Weiteres, zur Erinnerung, der Hinweis auf den jährlichen Zivilschutz Probealarm am Samstag, 5. Okto-

ber zwischen 12.00 Uhr und 13.00 Uhr. Details siehe an anderer Stelle in dieser Ausgabe des Amtsblattes. Dazu noch eine Anregung bzw. Bitte. Erklären Sie ihren Kindern die Bedeutung der Signale in kindergerechter Form und achten Sie darauf, dass lärmempfindliche Haustiere beaufsichtigt werden.

Ebenfalls am 5. Oktober gibt es wieder das Angebot der Freiwilligen Feuerwehr zur **Überprüfung der Feuerlöscher**

Ort: Sicherheitszentrum, Fahrzeughalle der Feuerwehr

Zeit: 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr, die Überprüfung erfolgt durch die Fachfirma Wolfgang Janiba. Außerdem können Sie in dieser Zeit CO Warner (für Gasthermen-Besitzer), Rauchgasmelder und andere Sicherheitsgeräte kaufen und erhalten dazu die fachgerechte Beratung. Im Rahmen der Feuerlöscher-Überprüfung stehen auch Mitarbeiter des Zivilschutz-Teams gerne für Fragen und Beratung in Sachen Zivilschutz für Sie bereit!

Ich hoffe, ich konnte allen Lesern wieder einige Informationen im Sinne der Sicherheit vermitteln. Bis zum nächsten Mal mit herzliche Grüßen,

Hans Wallner e.h.  
Zivilschutzbeauftragter

**Nicht vergessen – Zivilschutz ist nie zu viel Schutz!**

### Impressum:

Offenlegung gem. § 25 MedienG: Blattlinie: Information der Marktgemeinde Kaltenleutgeben  
Eigentümer, Verleger, Herausgeber: Marktgemeinde Kaltenleutgeben, Hauptstraße 78, 2391 Kaltenleutgeben  
Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ing. Josef Graf, Hauptstraße 78, 2391 Kaltenleutgeben  
Hersteller: Print Alliance HAV Produktions GmbH, Druckhausstraße 1, 2540 Bad Vöslau  
Namentlich gezeichnete Artikel geben die Meinung der jeweiligen Autoren wieder und liegen in deren alleiniger Verantwortung.  
[www.kaltenleutgeben.gv.at](http://www.kaltenleutgeben.gv.at) [gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at](mailto:gemeinde@kaltenleutgeben.gv.at)



Hauptstraße 72  
2391 Kaltenleutgeben  
Tel. 02238 72 920  
buecherei@kaltenleutgeben.gv.at  
www.kaltenleutgeben.bvoe.at

Öffnungszeiten: Montag 17.00-19.00 Uhr • Mittwoch 15.00-19.30 Uhr • Freitag 16.30-19.00 Uhr

### Liebe Leserinnen und Leser!

Ich hoffe, Sie hatten einen schönen und erholsamen Sommer.

Am Mittwoch, 21. August 2019, gestaltete die Bibliothek Kaltenleutgeben einen Beitrag für das Ferienspiel. Die Kinder konnten spielerisch mehr über die Entwicklung der Schrift erfahren. Bei verschiedenen Spielstationen konnten Rätsel gelöst und verschiedene Schriftarten ausprobiert werden. Die Kinder hatten großen Spaß dabei.

Es freut mich sehr, Ihnen folgende Veranstaltung des Herbstes mitteilen zu können:

Am Mittwoch, 16. Oktober 2019, wird das Erste Wiener Lesetheater in der Bibliothek Kaltenleutgeben, ab 19.00 Uhr, Texte von Joe Berger

vortragen. Joe Berger hätte heuer seinen 80. Geburtstag gefeiert. Der aus Kaltenleutgeben stammende Lyriker und Erzähler war nicht nur Literat, sondern auch als Schauspieler in zahlreichen Filmen zu sehen. Ich freue mich jetzt schon, Sie in der Bibliothek begrüßen zu dürfen.

Die Veranstaltung findet im Rahmen Österreichs größter Leseveranstaltung - „Österreich liest“ – statt.

Ich lade Sie auch herzlich ein, in die Bibliothek Kaltenleutgeben zu kommen. Sie können sich auch auf unsere Homepage [www.kaltenleutgeben.bvoe.at](http://www.kaltenleutgeben.bvoe.at) über Neuerscheinungen, Veranstaltungen und aktuelle Ereignisse informieren.

Es ist es auch möglich, ein zusätzliches Service in der Bibliothek Kaltenleutgeben zu nutzen: Über einen

gemeinsamen Datenpool können Sie unter [www.noe-book.at](http://www.noe-book.at) eine große Auswahl an digitalen Medien, wie e-Books, e-Audios und e-Videos ausleihen und herunterladen. Dieses Angebot steht allen Kundinnen und Kunden der öffentlichen Bibliotheken des Landes Niederösterreich mit einem gültigen Bibliotheksausweis zur Verfügung. Gegen Lösung einer Jahreskarte erhalten Sie in der Bibliothek Kaltenleutgeben die Zugangsdaten zu diesem Datenpool. Ich freue mich sehr, dass dieses Angebot bereits so zahlreich genutzt wird.

Besuchen Sie uns. Ich stehe Ihnen für weitere Informationen und Beratung gerne zur Verfügung.

Ihre  
Verena Sedlbauer

**Das Erste Wiener Lesetheater**

**präsentiert**

**Mittwoch, 16. Oktober 2019, 19:00**

**Bibliothek Kaltenleutgeben**

**Hauptstraße 72, 2391 Kaltenleutgeben**



**Joe Berger**

**Hofnarr und Poet**

Mit: Sara Berger (Textauswahl)\*  
Helmut Hafner \* Claudius Kölz\*  
Susanne Pichler \* Mario Schober\*  
Vera Schwarz\*  
Susanna C. Schwarz-Aschner  
(Organisation und Gestaltung)\*  
Martin Zeitenberger (Musik)

**Eine Veranstaltung des Kulturreferates der  
Marktgemeinde Kaltenleutgeben**



# VOLKSSCHULE

## KALTENLEUTGEBEN

Aus der ...

## Willkommen im neuen Schuljahr!

### Schulstart

Auch in diesem Schuljahr dürfen wir wieder viele Kinder durch die Volksschulzeit begleiten. Sehr herzlich begrüße ich unsere Schulanfänger und wünsche ihnen einen erfolgreichen Start in diesen neuen Bildungsabschnitt!

### Die Zukunft der Bildung beginnt in der Volksschule

Meinem Team und mir ist es ein Anliegen, die Kinder schon in der Volksschule, auf die Zukunftskompetenzen der Arbeitswelt und der Gesellschaft vorzubereiten. In den nächsten Jahrzehnten, also wenn unsere Kinder dann in das Arbeitsleben einsteigen werden, werden zum Teil ganz andere Kompetenzen als heute wichtig sein: Selbstständigkeit und Selbstverantwortung, Flexibilität, Gestaltungswille sowie Teamfähigkeit, aber auch die Fähigkeit, mit sich selbst achtsam

umzugehen. Daher haben wir den Unterricht auf Basis der Potenzialfokussierten Pädagogik so gestaltet, dass unsere Kinder schon jetzt diese Kompetenzen erlernen. Das geschieht dadurch, dass die Schülerinnen und Schüler

- selbst die Verantwortung für die Spielregeln in der Klasse übernehmen, diese gestalten und auch selbst auf die Einhaltung achten. So haben wir in der gesamten Schule eine Flüsterkultur eingeführt, so dass jederzeit gut gearbeitet werden kann.
- selbst ihre Leistungen bewerten lernen, damit sie immer gleich wissen, was sie können und bei welchen Dingen sie weiter üben müssen. Das stärkt das Selbstbewusstsein und auch die Fähigkeit, selbstständig auf gutes Arbeiten zu achten.
- selbst entscheiden lernen, welche Schulübungen für sie sinnvoll sind, um möglichst gut zu lernen.
- flexibel mit den Lernsituationen umgehen müssen, indem sie selbst überlegen, welche Lösungswege bei Aufgaben sinnvoll sind und dass es viele Wege zum Ziel gibt.
- sich gegenseitig beim Lernen unterstützen, so helfen sie sich laufend gegenseitig und jedes Kind kann als Berater für Mitschülerinnen und Mitschüler agieren

Untersuchungen an der Uni Wien zeigen, dass diese Form des Unterrichts nicht nur die so wichtigen Zukunftskompetenzen fördern sondern auch die Motivation der Schülerinnen und Schüler bei dieser Art von Unterricht steigt. Das merken wir auch seit der Einführung des Potenzialfokussierten Unterrichts an unserer Schule, es ist mehr Freude und mehr Begeisterung bei den Kindern festzustellen. Auch die Lehrerinnen verspüren mehr Leichtigkeit beim Unterrichten, da die Schülerinnen und Schüler viel selbstverantwortlicher lernen und daher viel mehr Zeit für Gespräche, Unterstützung von schwächeren Kindern, genaues Beobachten vorhanden ist. Die VS Kaltenleutgeben ist nun auch „zertifizierte Potenzialfokussierte Schule.“

Tag der offenen Tür am Freitag, 18. Oktober 2019 von 9:00 Uhr bis 11:00 Uhr

Diese Begegnung findet für alle Interessierten, insbesondere für die Schulanfängerinnen und Schulanfänger 2020/21 und deren Eltern statt. Dabei haben Eltern und Kinder Gelegenheit, einen Einblick in den „Alltag“ unseres Schulbetriebs zu bekommen. Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

### Schuleinschreibung

Die Schülereinschreibung für die 1. Klasse des Schuljahres 2020/21 wird im Jänner 2020, nach den Weihnachtsferien stattfinden. Die genauen **Details** entnehmen Sie bitte der **Dezemberausgabe**.

### Angebote unserer Schule

Viele neue und interessante Aufgaben warten auf unsere Schülerinnen und Schüler. Dabei wird durch moderne Unterrichts- und Förderungsformen, wie potenzialfokussierte Pädagogik, offenes Lernen, Projektarbeit, inne-



re Differenzierung, integrative Vorschulbetreuung, Vermittlung von Eigenverantwortung, Stärkung des Selbstwertes, qualitative Leseförderung und Arbeit mit dem Computer, die Bildung unserer SchülerInnen unterstützt. Die Kinder der ersten Klassen werden, wie bisher, auf spielerische Weise in die englische Sprache eingeführt. Ab der dritten Schulstufe gibt es zwei Wochenstunden Englisch.

Folgende unverbindliche Übungen werden auch in diesem Schuljahr wieder stattfinden: „Computerunterricht“, „Klettern“ und „Bewegung und Sport“. Die Eltern der Kinder, die sich für „Klettern“ entschieden haben, werden wieder von der Ge-

meinde Kaltenleutgeben finanziell unterstützt, indem sie die Kosten zu 50% übernimmt. Vielen Dank an unseren Herrn Bürgermeister und alle Verantwortlichen!

Wir bitten jene Schülerinnen und Schüler um Verständnis, wenn die Aufnahme zu einer bestimmten „Unverbindlichen Übung“ aus Platzgründen nicht möglich war. Im nächsten Schuljahr werden wir versuchen die Kinder zu berücksichtigen, die in diesem Jahr die Chance zur Aufnahme nicht hatten. Am Nachmittag bieten wir zusätzlich die unverbindliche Übung „Tschechisch“ an, die von den Kindern gern angenommen wird.

Es ist uns wichtig, einen zeitgemäßen, interessanten Unterricht

anzubieten. Ebenso ist es uns ein Anliegen auf die Talente und Stärken des Kindes einzugehen und sie entsprechend weiter zu entwickeln. Durch bestmögliche und frühzeitige Fördermaßnahmen sollen allfällige Schwächen des Kindes behoben werden. Für Kinder mit nichtdeutscher Muttersprache bieten wir speziellen Förderunterricht an.

Die Planung eines Wintersporttages für alle Schülerinnen und Schüler in den Wintermonaten ist bereits voll im Gange. Mein Team und ich bitten Sie uns bei der Sponsorsuche zu unterstützen, damit dieses Vorhaben gelingen kann! Sport ist ein ideales Mittel zur Stärkung der Klassengemeinschaft!



**Bachblüte.at**  
**NEUERÖFFNUNG**  
**AKTION**  
**1.09.2019 - 31.12.2019**  
**Erstgespräch 50€ inkl.**  
**Erstmischung statt 60€**  
 ! Keine Nebenwirkungen !  
 Für Schwangere, Kinder und Tiere  
 geeignet. Der natürliche Weg mit  
 Bachblüten für Gesundheit und  
 Wohlbefinden  
**Dipl. Bachblüten-Energetikerin**  
**Manuela Breyer**  
**Tel.: 0670 / 401 41 31**  
**Manuela@Breyer.me**  
**www.Bachblüte.at**

#### Morgenbetreuung

Die Morgenbetreuung wird auch in diesem Schuljahr ab 7:00 Uhr gewährleistet. Vielen Dank an unsere Gemeinde, die uns die notwendigen Personalressourcen zur Verfügung stellt.

#### Instrumentalunterricht

Auch heuer können Kinder in unseren Schulräumen – außerhalb des Regelschulwesens – an einem Instrumentalunterricht teilnehmen. Nähere Infos erhalten Sie vom Elternverein.

#### Infos

Bitte besuchen Sie unsere Homepage unter:

[www.vskaltenleutgeben.ac.at](http://www.vskaltenleutgeben.ac.at)

Sie finden Neuigkeiten und Bilder von unserem Schulgeschehen. Die Eltern unserer Schulneulinge möchte ich einladen, sich für unseren Newsletter - auf unserer Homepage - anzumelden, um noch besser und aktueller informiert zu werden. Bitte beachten Sie auch unseren Schaukasten vor der Schule, wo ebenfalls aktuelle Informationen ausgehängt werden.

#### Mitteilungen und Anregungen

bitte an unsere Email-Adresse:

[317111@noeschule.at](mailto:317111@noeschule.at)

Ich wünsche allen Kindern und Eltern einen guten Schulanfang!

SR Marion Bauer  
 Direktorin

## Kaltenleutgeben ist den Energieverbräuchen auf der Spur

**Die Gemeinde Kaltenleutgeben verfolgt mit der Volksschule die Mission Energie Checker, um das Bewusstsein für die Ressource Energie zu erhöhen. Dabei kommt die Hälfte der über das Jahr getätigten Einsparungen der Schule zugute.**



„Mit der Mission Energie Checker lernen die Schülerinnen und Schüler in Zusammenarbeit mit Lehrkräften, Schulwarten und Reinigungspersonal den achtsamen Umgang mit der Ressource Energie. Dadurch wird die Umwelt geschont und die Schule profitiert finanziell davon“, erklärt LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf. Und Pernkopf weiter: „Es freut mich, dass die Gemeinde Kaltenleutgeben gemeinsam mit den Schulverantwortlichen an einem Strang zieht.“

Zum Start der Mission wurde ein Energieteam gebildet, das sich aus Vertreterinnen und Vertretern aller Nutzergruppen (GemeindevertreterInnen, LehrerInnen, SchulwartIn) zusammensetzt. Zudem werden die Energiewerte in den Bereichen Heizung und Warmwasser, elektrische Energie, Abfall sowie Wasser der vorigen drei Jahre festgehalten. Auf Basis derer werden nach einem Jahr die erzielten Einsparungen festgestellt.

### Unterstützung durch die Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ

„Schüler und Lehrkräfte lernen gemeinsam über Energie und Energiesparen und setzen selbst Aktivitäten in ihrer Schule. Damit die Schulen die Mission erfolgreich bestreiten können, stellen wir Expertinnen und Experten der Energieberatung NÖ mit Fachwissen zur Seite“, ergänzt Gerald Stradner, Regionsleiter Industrieviertel der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ. Neben einer laufenden Betreuung erhalten die Schulen Unterrichtsmaterialien und Unterstützungspakete. Es empfiehlt sich darüber hinaus in jeder Klasse zwei Energiedetektive zu bestimmen, die über die Einhaltung der Regeln wachen.

### Volksschule Kaltenleutgeben setzt auf Energiedetektive

Die Volksschule Kaltenleutgeben ist eine von mittlerweile 80 Schulen in NÖ, die sich an diesem Projekt – mit voller Überzeugung - beteiligt. „Die Pädagoginnen haben einige Ideen, die sie mit den Schülerinnen und Schülern umsetzen möchten“, berichtet Direktorin SR Marion Bauer: „Vorbildwirkung wird das Lehrerinnenteam sein. Gemeinsam mit unseren Kindern werden wir herausfinden, wie sparsam wir mit unseren Energieressourcen umgehen können. In jeder Klasse werden wir Energiedetektive beauftragen, die darauf achten werden, dass z.B. das Licht beim Verlassen der Klasse abgeschaltet, der Wasserhahn nach dem Händewaschen wieder gut zuge dreht oder das Stoßlüften richtig angewendet wird. Somit wird in Zukunft ersichtlich werden, dass sich die Strom-, Wärme- und Wasserverbräuche reduzieren werden.“ Gfhr. GR Peter Fuchs ergänzt: „Interessant wird es auch für unsere älteren Kinder sein, zu erfahren, dass es Geräte, Lichtquellen, usw. mit unterschiedlichem Stromverbrauch gibt. Die Volksschule Kaltenleutgeben wird von der Mission Energie Checker finanziell profitieren, da 50 Prozent der Einsparungen der Verbrauchskosten die Schule als Prämie erhält.“

Weitere Informationen:

Infos für Schulen:

[www.umweltbildung.enu.at/mission-energie-checker](http://www.umweltbildung.enu.at/mission-energie-checker)

Infos für Gemeinden:

[www.umweltgemeinde.at/energie-checker](http://www.umweltgemeinde.at/energie-checker)

Für Rückfragen:

Energie- und Umweltagentur NÖ

Tel. 02742 219 19

[www.enu.at](http://www.enu.at)



Foto: v.l.n.r.: gfhr. GR Peter Fuchs, Direktorin SR Marion Bauer, DI Gerald Stradner (eNu Regionsleiter Industrieviertel) © eNu

# „Herbstfest im Elfenhain“

## Samstag 5. Okt. 2019



### Programm:

Beginn: 10:30 feierliche Eröffnung im Festsaal  
ab 11:00 Verkaufsausstellung der Werkstätten

Mittagessen und Buffet in der Villa  
Kaffeehaus im Glashaus

Geschichtenerzählerin, Kranzbinden, Bogenschießen,  
Kinderanimation, Ponyreiten

ab 14:00 Livemusik

Festende: 16:30

Ort: Hauptstraße 125-127, 2391 Kaltenleutgeben

## autosauber.at



die etwas andere  
**Autoreinigung**

Innen-/Außenreinigung | Lackpflege  
Leder-/Sitzreinigung | Verkaufsaufbereitungen  
Profi-Reinigung vom PKW über Kleinbusse bis  
zum Wohnwagen, Caravan ...

+43 677 61 469 499 office@autosauber.at  
+43 2238 70 240 www.autosauber.at

KFZ-Servicestation Nicole Kucera  
Thumergasse 38 | 2391 Kaltenleutgeben  
Termine nach Vereinbarung.

**24 h Abholdienst | 365 Tage | 02236/485 83**

In dem Bewusstsein, dass Menschen im Trauerfall unsere fachlich kompetente Unterstützung und einfühlsame Betreuung benötigen, stehen wir Ihnen in dieser schwierigen Zeit zur Seite.

Unser Abholdienst ist 24 Stunden am Tag - auch an Sonn- und Feiertagen - für Sie da.

Wir beraten Sie gerne, damit die Trauerfeier ganz nach Ihren persönlichen Wünschen abläuft.

( )  
|

**BESTATTUNG  
MÖDLING**

Begleitung in Würde



**Kaltenleutgeben** | Ortsfriedhof | 0664/135 27 89  
nach Vereinbarung

**Mödling** | Badstraße 6 | 02236/485 83  
**Brunn am Geb.** | Kirchengasse 12 | 02236/377 697  
Mo - Fr | 8 - 15 Uhr

**Perchtoldsdorf** | Friedhofgasse 7-9 | 01/865 15 44  
Mo - Do | 8 - 14 Uhr Fr | 8 - 12 Uhr

**www.bestattung-moedling.at**

## WAS IST LOS IM ...

Liebe Kaltenleutgebenerinnen und Kaltenleutgebener!

Wir begrüßen alle Kinder in unserem Nö. Landeskindergarten recht herzlich. Für viele Kinder beginnt im September ein neuer Lebensabschnitt, mit dem Besuch der Schule oder dem Start in den Kindergarten. Jeder Neubeginn ist spannend und aufregend, aber auch manchmal eine große Herausforderung. Das Verlassen von der vertrauten Umgebung und den vertrauten Personen, sei es Familie oder Kindergartenpersonal, ist für viele Kinder ein großer Schritt. Unsere „Wackelzähne“ sind alle schulfitt und starke Persönlichkeiten, die für das Abenteuer „Schule“ bereit sind.

Unsere 30 neuen Kinder im Kindergarten sind noch sehr jung, und für viele ist es das erste Mal, dass sie alleine in einer fremden Umgebung ohne vertraute Bezugspersonen bleiben werden. Mit unserem Konzept der sanften Eingewöhnung wird der Umstieg sowohl für die

Kinder als auch für die Eltern leichtgemacht. Ein guter Start ist uns allen im Kindergarten ein wichtiges Anliegen.

Das diesjährige Kindergartenjahr hat einen Gesundheitsschwerpunkt mit viel Bewegung und gesundem Essen. Wir haben schon einige Aktivitäten geplant und sind gespannt, wie sich die Kinder mit ihren Ideen und Vorstellungen einbringen werden. Die Gruppenräume wurden hergerichtet und dekoriert, alles ist bereit für den Anfang.

Die Garderoben der „alten“ Gruppen wurden neu ausgemalt und von der Gemeinde eine neue moderne Einrichtung angekauft. Danke, es sieht sehr gut aus!

Das Kindergartenteam ist schon neugierig auf die Kinder und freut sich auf ein abwechslungsreiches, lustiges, neues Kindergartenjahr!



## Anmeldung für den Kindergarten NEU!

1. Formular für die Kindergartenanmeldung im Gemeindeamt abholen oder unter <https://www.kaltenleutgeben.gv.at/Bildungseinrichtungen/Landeskindergarten> herunterladen
2. Anmeldung ausgefüllt bis spätestens 31.12.2019 im Gemeindeamt abgeben
3. im Jänner erhalten Sie eine schriftliche Verständigung durch die Gemeinde für den Termin für das persönliche Gespräch im NÖ Landeskindergarten Kaltenleutgeben bei Frau Dir. Mollik
4. im Frühjahr schriftliche Verständigung durch die Gemeinde über die Aufnahme bzw. Warteliste



SPORT  
UNION  
KALTENLEUTGEBEN



## Liebe Sportfreunde

Die Freiluftsaison neigt sich dem Ende zu. Auch heuer wird das Saisonende unserer Tennissektion mit einem zünftigen Oktoberfest beendet.

Sobald der Termin fixiert ist, findet Ihr ihn natürlich auf unserer Homepage!

Doch viele Blicke richten sich schon auf die nächste Saison. Und dazu ein kleiner Aufruf:

Wir suchen für unsere Tennissektion  
einen zuverlässigen Platzwart.  
Bei Interesse bitte bei  
**platzwart@tennisimgruenen.at**  
melden.

Aber auch sonst waren unsere Sportler nicht untätig, ein Blick auf die Berichte in unserer Homepage lohnt sich immer wieder.

**kaltenleutgeben.sportunion.at**

Dort findet ihr unsere aktuellen Angebote, hier ein kleiner Auszug:

- Fittturnen:
- Kinderturnen
- Eltern Kind Turnen
- Fitnessstraining
- uvm.

Anfragen unter: [alex\\_dienst@gmx.at](mailto:alex_dienst@gmx.at)

**Küche. Wohnen. Holz**

Ihr Wohn- & Küchenspezialist  
für funktionelles & gesundes Wohnen

**Jetzt neu!**  
SCHAURAUM - Wienergasse 59,  
2380 Perchtoldsdorf.

Ing. Michael Winkler  
Tel. 0676 / 33 77721  
[office@wohnen-holz.at](mailto:office@wohnen-holz.at)

Wohnen & Holz

[www.wohnen-holz.at](http://www.wohnen-holz.at) | [www.tischlerdienst.at](http://www.tischlerdienst.at) | [www.holzboutique.at](http://www.holzboutique.at)

## Einladung zum Vortrag **Impfen. Ja/Nein?**

mit OA Dr. Thomas Pachtner

Fachgebiete:

**Kinder- und Jugendheilkunde**

- 1. Oktober 2019

- 18.30 Uhr

- Saal des Sicherheitszentrums  
Hauptstraße 72

Zur besseren Sitzplatzplanung ersuchen wir um Rückmeldung der geplanten Teilnahme unter: [martina.bejvl@kaltenleutgeben.gv.at](mailto:martina.bejvl@kaltenleutgeben.gv.at) oder 02238/ 71213.

Auf Ihr kommen freut sich  
Ihre

**Bernadette Schöny**

Geschäftsführnde Gemeinderätin für Familie und Gesundheit



**Wir freuen  
uns auf Sie!**



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Sportfreunde!

Unsere restlichen Heimspiele der Herbstsaison 2019/2020 in der Gebietsliga Süd/Südost:

**Sa., 21.09.2019 um 14:00 Uhr / 16:00 Uhr**  
**ASK vs. Bad Fischau-Brunn**

**So., 06.10.2019 um 11:00 Uhr / 13:00 Uhr**  
**ASK vs. Guntramsdorf**

**Sa., 19.10.2019 um 13:00 Uhr / 15:00 Uhr**  
**ASK vs. Reisenberg**

**Sa., 02.11.2019 um 12:00 Uhr / 14:00 Uhr**  
**ASK vs. Felixdorf**

**Frühshoppen** am Sonntag, **06.10.** ab **11.00 Uhr**. Nach dem Spiel der Kampfmannschaft, findet im Anschluß um 15.00 Uhr ein Seniorenmatch statt.

Wir freuen uns, über zahlreichen Besuch und tatkräftige Unterstützung bei unseren Heimspielen.



Die Warenhandelskette „Merkur“, feiert ihr 50-jähriges Jubiläum und unterstützt aus diesem Grund 10 Jugendmannschaften im Bezirk Mödling, mit Dressen und Bällen. Unter den ausgewählten Teams, befindet sich auch die U10 Mannschaft des ASK Kaltenleutgeben. Bei der Übergabe durch den Marktleiter des Merkur-Marktes Riverside am Sportplatz Kaltenleutgeben, freuten sich nicht nur die Kinder und Jugendtrainer über die neue Ausstattung, auch der gesamte Verein sagt DANKE!

*Für den ASK Vorstand  
Martin Wild*

## GRÜNSCHNITTABHOLUNG Herbst 2019

Im Herbst wird wieder eine Grünschnittabholung durchgeführt.

Die Abholung erfolgt für alle Haushalte innerhalb von drei bis vier Tagen. Wir bitten Sie, den Grünschnitt

**am Montag, dem 21. Oktober 2019**

vor Ihrer Liegenschaft so bereit zu stellen, dass die Beladung von der Straße her möglich ist.

Die Abholung erfolgt gassenweise und wird mehrere Tage in Anspruch nehmen.

Wir ersuchen Sie aber, den Grünschnitt auf jeden Fall ab 21.10.2019 bereitzustellen, weil jede Gasse nur einmal befahren wird.

### Gesammelt wird:

- BAUMSCHNITT
- STRAUCHSCHNITT
- ASTSTÄRKE bis 10 cm Durchmesser
- max. 2,5 m<sup>3</sup> pro Haushalt

### KEINESFALLS:

*beschichtetes Holz*

# Wanderungen der Naturfreunde

## Ortsgruppe Kaltenleutgeben



## KONTAKT:

Elfriede Schmidt, 0676/7553503

[naturfreunde-kaltenleutgeben@gmx.at](mailto:naturfreunde-kaltenleutgeben@gmx.at)

<p>28.09.2019, 9:20 Uhr Treffpunkt beim Rathaus</p>	<p><b>Semmeringbahnwanderweg</b> vom Bahnhof Semmering zur Station Wolfsbergkogel, dann bis Bahnhof Breitenstein(10,6km) und ev. Bis Bahnhof Klamm(15km) . Landschaftlich wunderschöne Wanderung. Einkehrmöglichkeit: Blunzenwirt in Klamm Linienbus 255 um 9:20 vom Gemeindeamt R2321 nach Payerbach, Gleis 1, umsteigen in Wr. Neustadt 10:32</p>
<p>05.10.2019, 14:00 Uhr Treffpunkt bei Fa. Muschau</p>	<p><b>Handy Outdoor Games</b> für Kinder von 5 bis 15 Jahren Zwischen Fischerwiese, Teufelstein, Buchbrünndl bis zur Josefswarte müssen mehrere Gruppen lt. Whats app Nachricht Stationen finden und Beweisfotos senden, dass diese gefunden wurden.</p>
<p>19.10.2019, 14:00 Uhr Treffpunkt im Emmelpark</p>	<p><b>Führung durch Kaltenleutgeben</b> zu den historischen Gebäuden und Geschichten über das alte Kaltenleutgeben. Anschließend gemütliches Beisammensein im Kaltenleutgebnerhof.</p>
<p>05.11.2019, 9:00 Uhr Treffpunkt beim Rathaus</p>	<p><b>Wanderung auf den Eisenstein</b> in Türritz zur Julius Seitner Hütte, 1170m, Aufstieg ca 2,5 Std, 778 hm Anfahrt mit eigenem PKW, Mitfahrmöglichkeit</p>
<p>08.12.2019, 10:20 Uhr Treffpunkt beim Rathaus</p>	<p><b>Wanderung über Gießhübler Heide zur Kugelwiese</b>, Einkehr beim Salzstanglwirt, dann über Seewiese und Gaisberg nach Kaltenleutgeben. Linienbus 255: 10:20 Gemeindeamt, Bus 256 von Liesing 10:54</p>
<p>01.01.2020, 10:00 Uhr Treffpunkt beim Rathaus</p>	<p><b>NEUJAHRSWANDERUNG:</b> Wir wandern über Gaisberg, Seewiese, Kugelwiese und Perchtoldsdorfer Haide nach Perchtoldsdorf. Natürlich wieder Picknick im Wald. Abschluss bei einem Heurigen in Perchtoldsdorf (welcher wird noch bekanntgegeben)</p>

## Nähere Hinweise zu zwei Veranstaltungen:

### „Kaltenleutgeben, das unbekannte Tal“

**23. Oktober um 19:00** im Turnsaal.

- zeigt ab **Teil 7** als Serie des „Waldläufers“ mit der Geschichte der **Ruine Kammerstein**, wie spannend es in unserem Tal sehr oft gewesen ist
- und immer noch sein kann, wie beeindruckende Bilder vom **Steinbruchsee** und weitgehend unbekanntem **Naturschätzen** wie **Felsformationen** und **Höhlen** zeigen werden.  
**Karten** zur Sicherung der Plätze gibt es in der **Trafik Binder** und der **Raiffeisenbank** zum Beitrag von € 5.- inklusive Wein & Brot zum Ausklang.



### Das „Kaltenleutgebener Nikolausspiel“

**29. November Treffpunkt 16:00** Rathaus

- Mit mehr als 100 Mitwirkenden wird heuer bereits zum **5. Mal** dieses Spektakel mit Tiefgang auf der **Eiswiese** zur Aufführung gebracht
- Dieser „**Spiegel des Lebens**“ zeigt den Kampf Gut gegen Böse, wo der Heilige Nikolaus mit seinen Lichtgestalten die Kräfte der Finsternis, dargestellt durch Krampusse und Ritter des Krieges, besiegen wird. Und alle Kinder bekommen von ihm persönlich ein **Nikolaus-Geschenk**.
- **Neu ist**, dass dieses Mal unsere Spielgruppe Verstärkung durch **Kinder** von unserer **Volksschule** und dem **Hort** bekommen wird! Unterstützt durch Frau Direktor Bauer und ihrem Lehrerinnen-Team in der **Kostüm-Anfertigung** und dem Team von Hortleiterin Frau Roswitha Grotti bei den **Proben**.
- Neben vielen **neuen Masken** von **4 Krampus-Gruppen** werden diesmal auch welche von Alex Dienst aus Kaltenleutgeben aus seiner **eigenen Maskenschnitzerei** zu sehen sein.
- Im **Vorspann** wird der Auftritt einer **Rockband** für entsprechende Stimmung auf der Eiswiese sorgen.
- Für Punsch und andere Stärkung ist gesorgt
- Nachdem die Eiswiese groß genug ist, gibt es immer noch die Möglichkeit, **hier selbst mitzuwirken**. Bitte kontaktieren Sie mich in diesem Fall: [hans\\_steiner@gmx.net](mailto:hans_steiner@gmx.net)
- **Nach dem Spiel** gibt es die gute Gelegenheit, **vor dem Rathaus** die Illuminierung, die großartige Beleuchtung unseres **Riesen-Christbaumes** um 19:00 zu erleben.

## Das Kaltenleutgebener Nikolausspiel

---

### Erleben Sie dieses Spektakel mit Tiefgang!

---

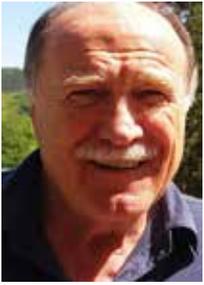
**29. 11. 2019**  
**Start: 16.00 Uhr**  
**vor dem Rathaus**

Von dort geht es zur Eiswiese  
Ende: 18:00  
Jedes Kind erhält ein  
Nikolausgeschenk

Eintritt: € 3,-  
€ 5,-

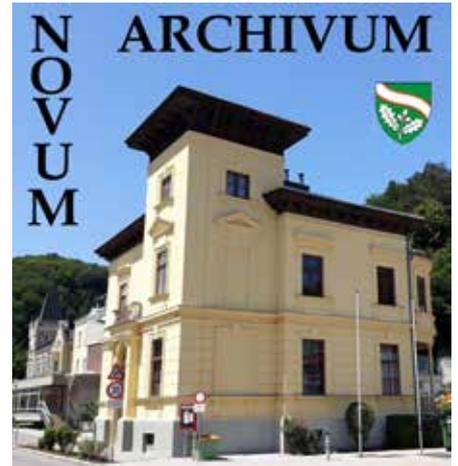
Kinder  
Erwachsene

Raiffeisenbank  
Wienerwald



**Ing. Hans STEINER**  
Archivar

## Teil 1



Novum ist lateinisch und bedeutet „Neues“. Diese Serie soll über Neuigkeiten aus dem Archiv informieren, lateinisch Archivum, der „Aktenschränk“. Sie soll LeserInnen, die sich für die Kultur und Geschichte unseres Ortes interessieren mehr Einblick geben und jene neugierig machen, die mit diesem Thema noch wenig anfangen können. Diese Berichte werden sich im Amtsblatt mit den Wandervorschlägen des „Waldläufers“ abwechseln.

Unser ARCHIV befindet sich, für jene die es noch nicht wissen sollten, in der Professorenvilla und ist eine Einrichtung zur systematischen Erfassung historischer, rechtlicher und politisch relevante Schriftstücke. Dazu gehören Pläne, Urkunden und Akten, aber auch privat übergebene Sammlungen.

Diese müssen vom Archivar erfasst und zur Verwahrung, Verwaltung und Verwertung geordnet werden. Das Alles dient dem Zweck, das historische Erbe der Marktgemeinde im Gedächtnis zu behalten, damit wir es uns immer wieder in Erinnerung rufen können.

Meine ehrenamtliche Aufgabe hat am 1. Juli 2018 begonnen, nachdem es dazu einen Gemeinderatsbeschluss entsprechend des NÖ Archivgesetzes aus dem Jahre 2012 gegeben hat. Nach diesem ist jede Gemeinde verpflichtet, die Archivierung und Nutzung des Kommunalarchivgutes durch eine verantwortliche Person sicherzustellen.

Die Erkenntnisse daraus sollen aber nicht in den Räumlichkeiten der Professorenvilla auf Entdeckung warten, sondern in verschiedenen Formen präsentiert werden. Aus diesem Grund organisierten wir auch eine feierliche Archiv-Eröffnung am 18. Mai 2019 mit der Einladung „Komm zum Fest im unbekanntem Tal!“ Vielen BesucherInnen konnte dabei neben unserer einstigen Vereins-Kultur auch das Archiv-gezeigt werden.



*Archiv Eröffnung am 18.Mai 2019*



*Besucher am Eröffnungstag*

Öffentlichkeitsarbeit ist daher ein wichtiges Thema und dazu zähle ich auch die seit 2015 im Amtsblatt laufende Serie „Der Waldläufer“ mit bisher 17 beschriebenen Wandervorschlägen mit historischem Hintergrund.

Ebenso die Vortrags-Serie „Kaltenleutgeben, das unbekanntem Tal“, die bisher erfolgreich in Zusammenarbeit mit der Gruppe „Tres Viri“ erfolgte. In der Turnhalle konnten wir bis zu 200 Besucher begrüßen. Wir gehen jetzt ge-



*Die Professorenvilla, noch als Teil der Kuranstalt*



*Blick aus dem Archivfenster -der Abriss erfolgte am 13.08.2019*



*Der einstige Kursalon*

trennte Wege, aber die Serie wird wie bisher als meine Archiv-Öffentlichkeitsarbeit mit Unterstützung der Gemeinde weitergeführt. Teil 7 folgt bereits am 23. Oktober um 19:00 im Turnsaal mit der spannenden Geschichte der Ruine Kammerstein. Karten zur Sicherung der Plätze gibt es in der Trafik Binder und in der Raiffeisenbank Wienerwald zum Beitrag von € 5.- inklusive Wein & Brot zum gemütlichen Informationsaustausch am Ende.

Als eine Brücke in die Zeit unserer Keltischen Vorfahren und deren Kultstätte mit Druiden- und Kalenderstein am Gaisberg verstehe ich das „Kaltenleutgebener Nikolausspiel“, das heuer am 29. November zum 5. Mal auf der Eiswiese zur Aufführung gebracht wird, verstärkt mit Kindern aus Volksschule und Hort. Beginn um 16:00 Rathaus.

Einen würdigeren Standort des Archives hätte es nicht geben können, denn die Professorenvilla erinnert als eines der letzten noch bestehenden Gebäude an unseren einst sehr bekannten Kurort. Professor Dr. Winternitz (daher der Name der Villa), der 1865 diese 3. Kuranstalt gründet, wohnte hier 24 Jahre lang mit seiner Gattin Lydia.

Im 1. Weltkrieg begann der wirtschaftliche Niedergang des Unternehmens und es endete 1937 mit dem Konkurs. 1938 wurde die alte Kuranstalt von den Nationalsozialisten erworben, die inklusive der Professorenvilla eine Kaserne daraus machten. Zu Kriegsende 1945 ging ein Teil der alten Kuranstalt in Flammen auf. Gebäude wie die Professorenvilla blieben halbwegs unbeschädigt und wurden für Wohnzwecke genützt.

Erst 1971 konnte die Gemeinde jene Grundanteile erwerben, auf denen einst die Kurgebäude gestanden sind. 1978 wurde im Hochparterre der frisch renovierten Professorenvilla ein Kulturheim eingerichtet und 1987 im 1. Stock ein Marktarchiv, um hier das noch vorhandene historische Aktenmaterial fachgerecht lagern zu können.

Hofrat Dr. Peter Nics, der Hauptberuflich Oberstaatsbibliothekar an der Österreichischen Nationalbibliothek gewesen ist, hat die Betreuung übernommen. Er engagierte sich als Ortschronist und setzte ebenfalls auf Öffentlichkeitsarbeit! Er hielt Vorträge und schrieb zwei Bücher, „Das alte Kaltenleutgeben“ und „Kaltenleutgeben - einst & heute“. Über 6 Jahre, von 1998 bis 2014, hat er in 65 lokalhistorischen Beiträgen im Amtsblatt die Geschichte von Kaltenleutgeben chronikartig zusammengefasst. Vor ihm beschäftigten sich Männer wie Prof. Dr. Heinz Schöny oder der Ökonomierat Architekt Rudolf Weiß, der auch Bürgermeister von Kaltenleutgeben gewesen ist, mit der Ortsgeschichte. Oder der Kaufmann Eduard Lorenz, um einige Beispiele zu nennen.

2014 ist das Kulturheim in das ehemalige Postamt gekommen und dadurch konnte im Hochparterre der Professorenvilla mit Umbauten zur Erweiterung des angrenzenden Kinderhortes begonnen werden. Das historische Ambiente wurde dabei bewahrt.

Ein schöner Übergang vom alten zum neuen Archiv erfolgte durch den Besuch von Frau Dr. Hannelore Nics im Vorjahr mit Tochter Katharina und Sohn Wolfgang im Beisein von Amtsleiter und Kulturreferent Peter Fuchs. Damit hat auch formell eine Schlüsselübergabe stattgefunden, denn Frau Nics hat nicht nur ihren Gatten unterstützt, sondern hat auch selbst Bücher und Gedichte über Kaltenleutgeben geschrieben. Aus den 65 lokalhistorischen Amtsblatt-Beiträgen Ihres Gatten hat sie 2017 das Buch „Kaltenleutgeben von damals bis heute“ herausgebracht. Seit vielen Jahren ist sie maßgeblich für die Herausgabe des Kirchenblattes „Der Jakobsbote“ verantwortlich.

Das nächste Mal informiere ich Sie gerne über die Inhalte der neugestalteten Schauräume.

Ihr  
Archivar Hans Steiner

## **Gemeindeamt:**

---



Hauptstraße 78  
2391 Kaltenleutgeben  
Telefon: 02238/71 213  
Fax: 02238/71 213-24  
Homepage: [www.kaltenleutgeben.gv.at](http://www.kaltenleutgeben.gv.at)

## **Parteienverkehr:**

---

Dienstag: 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr  
Donnerstag: 7.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr  
Freitag: 7.00 bis 12.00 Uhr

## **Sprechstunden:**

---

### **Bürgermeister:**

Dienstag: 17.30 bis 18.30 Uhr  
Donnerstag: 17.30 bis 18.30 Uhr

### **Vizebürgermeister und geschäftsführende Gemeinderäte:**

Dienstag: 17.30 bis 18.30 Uhr

## **Öffnungszeiten Altstoffsammelzentrum Bauhof:**

---

Dienstag: 6.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr  
Donnerstag: 6.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 19.00 Uhr  
Letzter Samstag im Monat: 8.00 bis 11.00 Uhr

Hauptstraße 179, 2391 Kaltenleutgeben  
Telefon: 02238/77 786

